

Ausführung von Helmut Kinkel in der Mitgliederversammlung nach der Wahl des Wahlvorschlages zur Kommunalwahl 2021 (Kreistag)

Kreisvorsitzender und Fraktionsvorsitzender im Kreistag der FREIE WÄHLER, Bürgermeister a. D. Helmut Kinkel ist äußerst zufrieden mit der Listenaufstellung zur Kommunalwahl am 14. März 2021.

Wir haben mit der Liste eine breit gefächerte Altersstruktur von 22 bis über 70 Jahren. Vom Polizeibeamten über Erzieherin, Facharbeiter und kaufmännische Berufe, Selbstständige und Unternehmer, Rentner und Pensionäre, im sozialen Bereich arbeitende Menschen, viele Bewerber sind in Vereinen und Verbänden engagiert, wie Feuerwehr und Hilfsorganisationen. Menschen also, die die Sorgen und Ängste, sowie Wünsche und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger kennen und sich somit in den Parlamenten für Bürgerinteressen einsetzen und die Umsetzung fordern. Eine Frauenquote brauchen wir nicht, wir haben genügend kompetente Frauen in unseren Reihen und haben diese auf der Liste auf vordere und gute Plätze gewählt.

Bürgerinteressen sind sehr vielschichtig und können sich ständig verändern, deshalb haben wir nach wie vor Bürgerinteressen im Blick und werden weiterhin Bürgernähe suchen und praktizieren.

Unsere Listenbewerber werden sich für eine verbesserte Infrastruktur einsetzen, sie wollen das Auto nicht verdrängen, sondern Alternativen schaffen, wie zum Beispiel, Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und den Ausbau von Radwegen unterstützen. FREIE WÄHLER wollen sich für bessere Sicherheit und Ordnung (zum Beispiel Sauberkeit) im Kreis Groß-Gerau einsetzen, weiterhin werden sie sich für mehr bezahlbaren und sozial geförderten Wohnraum einsetzen. Ausreichende Freizeitgestaltungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen schaffen.

Über den Klimaschutz wollen sie nicht nur reden, sondern mit Aktionen in einzelnen Kreismunicipalitäten und Städten reagieren, sowie die Aufforstung in den Wäldern fördern, um deren Erhalt zu sichern und durch Pflanzaktionen dem Klimawandel entgegenwirken. Die Unterstützung des Gewerbes insbesondere des Einzelhandels und der Gastronomie, sowie die Förderung des Sports und der Kultur sind den gewählten Listenvertretern wichtig.

Neben weiteren Schwerpunkten hebt Kinkel die frühkindliche, schulische und Erwachsenenbildung heraus. Die FREIE WÄHLER werden sich, wie schon in der Vergangenheit, weiterhin für die erforderlichen Sanierungen und den Ausbau der Schulen im Kreis, sowie bei der wachsenden Schülerzahl auch für Neubauten stark machen.

1	Leinz, Rolf
2	Ziegler, Burkhard
3	Freitagsmüller, Monika
4	Adam-Frick, Robert
5	Kinkel, Annkathrin
6	Zschocke, Silvia
7	Kolb, Felix
8	Schäfer, Sylvia
9	Isikli, Ayhan
10	Kinkel, Karl Helmut
11	Hammann, Frank
12	Schulmeyer, Dennis
13	Dayankac, Adnan
14	Rendel, Doris
15	Capalo, Jochen
16	Hübner, Hubert
17	Wetzel, Jörg
18	Kraft, Udo
19	Kinkel, Iris
20	Schmidt, Cordula
21	Pountso, Veysel
22	Schmitt, Theresia
23	Fischer, Frank
24	Krahn, Frederic
25	Schlick, Katharina
26	Schäfer, Friedrich
27	Fischer, Ruth
28	Dauben, Ulrich
29	Deurer, Franz-Josef
30	Kappel, Silka
31	Horneff, Jasmin
32	Bate, Sali
33	Schmitz, Eva
34	Fuchs, Klaus
35	Penner, Ursula
36	Kabay, Christina
37	Kocak, Okay
38	Biebel, Udo
39	Kamenzin, Christian
40	Sobotzik, Andreas
41	Bachmann, Wolfgang
42	Kamenzin, Beate
43	Konrad, Emil
44	Zahn, Barbara
45	Ompasi, Chousein
46	Schween, Michael
47	Rück, Thomas